

WIR LADEN SIE HERZLICH EIN
ZUR VERNISSAGE DER AUSSTELLUNG

„Katze, Hase, Innenohr“

Grafik von Andrea Rausch

Donnerstag, 14. November 2019 |
17:00 Uhr

VERANSTALTUNGSORT

Universitätsklinikum Leipzig
Haus 6 (Frauen- und Kindermedizin,
Kindernotfallaufnahme)
in den Räumen der Kinderradiologie
Liebigstraße 20a, 04103 Leipzig

BEGRÜSSUNG

Prof. Dr. Franz Wolfgang Hirsch

EINFÜHRUNG

Phillip Janta, Leipzig

MUSIK

LAST MONDAY

KURATOR

Klaus-Peter John

Wir laden Sie, Ihre Kinder und Ihre Freunde
herzlich ein.

SO ERREICHEN SIE UNS (HAUS 6)

mit öffentlichen Verkehrsmitteln

H (Haltestellen ÖPNV):

- Bayerischer Bahnhof:
Straßenbahn 2, 9, 16; Bus 60; S-Bahn S1-S5X
- Johannisallee:
Straßenbahn 2, 16; Bus 60
- Ostplatz:
Straßenbahn 12, 15; Bus 60

mit dem PKW:

- über Ostplatz/Johannisallee
- über Nürnberger Straße oder Stephanstraße
- über Bayrischen Platz/Nürnberger Straße

Parkmöglichkeiten:

- **P** Parkhaus am Universitätsklinikum,
Brüderstraße 59



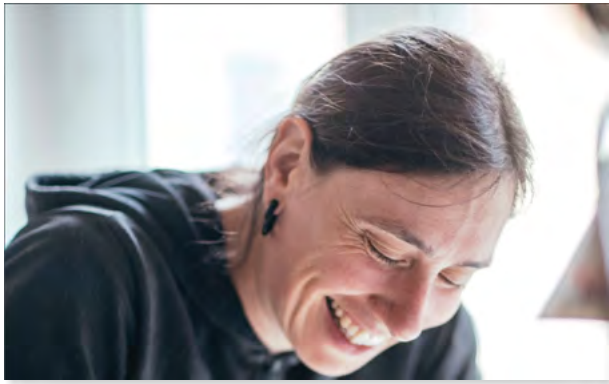
EINLADUNG ZUR VERNISSAGE
DER AUSSTELLUNG

„Katze, Hase, Innenohr“

Grafik von Andrea Rausch

14. November 2019 - 30. April 2020





ANDREA RAUSCH

Andrea Rausch wurde 1980 in Jena geboren und ist dort zwischen Neubaublocks und Bergen aufgewachsen. 2003 begann sie ihr Studium an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig und erwarb 2010 ihr Diplom in der Fachklasse für Illustration bei Thomas M. Müller. Seitdem arbeitet sie selbstständig als Illustratorin und freie Grafikerin. In einem Gemeinschaftsatelier mit eigener Siebdruck-Werkstatt zeichnet und druckt sie ihre Bilder, Grafiken und Plakate. Hier ist auch die Idee für ein internationales Comic- & Grafik-Festival „The Millionaires Club“ entstanden, welches sie seitdem zusammen mit Freunden organisiert. Es findet seit 2013 jedes Jahr parallel zur Leipziger Buchmesse statt. Auch die Leipziger Comic Anthologie „Drops“ wurde hier gegründet und herausgegeben. Von 2011 - 2015 sind sechs verschiedene Ausgaben erschienen. Die Kulturstadt hat sie nie losgelassen, und so lebt sie bis heute mit ihrer Familie in Leipzig.

Kontakt:
Andrea Rausch
rauschandrea@gmx.de



Milz



Die große und die kleine Bärin

Für die Künstlerin Andrea Rausch stehen menschliche Figuren weniger im Zentrum ihres Schaffens.

Von Kindheit an interessierte sie sich für Pflanzen und Tiere – angeregt durch den Bauernhof ihrer Großeltern, aber auch durch Bücher sowie zahlreiche Wanderausflüge in die Natur. In freien Arbeiten zeichnet sie am liebsten Abbildungen aus der Natur. So bebildert sie menschliche Organe in skurrilen Details. Ein Herz, bewachsen mit Sträuchern und mit darauf sitzenden Vögeln, oder eine Niere, in der sich Streifenhörnchen eingenistet haben.

Andrea Rausch hat Freude daran, Dinge in einem anderen Kontext darzustellen. So bewegen sich ihre Arbeiten zwischen Realität und Fantasie in einer persönlichen Fiktion, die den Menschen als Teil der Natur darstellt.



Noch Mehr Schwein